

Noch rechtzeitig für die Reisesaison wird in unserm Verlage erscheinen:



Die Hexe vom Triesnerberg



Z Eine Erzählung aus Liechtensteins dunklen Tagen
von **Marianne Maidorf**

(270 Seiten, 8° Format)

Mit 9 Vollbildern nach Entwürfen von P. BALZER, gezeichnet von M. ANNEN

:: :: Broschiert: Mk. 4.50 ord. (3.35 netto, 3.15 bar) und 13/12 :: ::

Elegant gebunden in Ganz-Leinwand mit farbiger Deckelpressung:

:: :: Mk. 5.50 ord. (4.10 netto, 3.85 bar) und 13/12 :: ::

Dieser Gebirgsroman originellster Art aus der Zeit der Hexenprozesse gemahnt an einen Teppich aus starkem, bodenständigem Linnen, zu welchem der Flachs an den Hängen des Triesnerberges gepflanzt, selbst gesponnen und selbst gewoben wurde, Faden an Faden, von kräftigen Triesnerbergerinnen. Mit poetischem Schwung wurden auf diese derbe Leinwand von der kunstfertigen Hand der Verfasserin herrliche Bilder gestickt. — Der trefflich behandelte Stoff wird in weiten Kreisen interessieren, da die Sagen in vielen Gegenden deutscher Zunge, mit geringen Abweichungen, die nämlichen sind. — Für diejenigen, welche dem Rufe »Auf, in die Berge! folgen, ist die Hexe eine gegebene anregende Lektüre.

Wir machen besonders die Firmen in Österreich, zumal in Tirol und Vorarlberg, auf diese spannende Erzählung aufmerksam und bitten um gefl. Verwendung.

==== Gebundene Exemplare auch bei den Barsortimentern vorrätig. ====

Zürich, 1. Juli 1908.

Art. Institut Orell Füssli
Abteilung Verlag

Süddeutsche Monatshefte

Vierteljahrspreis *M* 4.— ord., *M* 2.65 bar | Freixpl.
Einzelne Hefte *M* 1.50 ord., *M* 1.15 no., *M* 1.— bar | 7/6.

Z Das am 23. Juli zur Ausgabe gelangende Augustheft unserer Süddeutschen Monatshefte wird wie in den Vorjahren die

Schweizer Literatur

ganz besonders berücksichtigen.

U. a. bringt es eine neue grosse Erzählung von

Ernst Zahn:

Herrn Salomon Bringolfs Enttäuschung.

Interessenten:

Alle Hotels und Pensionen in der Schweiz, wie überhaupt alle geborenen Schweizer und die Freunde der Schweizer Literatur.

Wir bitten, Ihren Bedarf rechtzeitig zu verlangen. Bestellzettel anbei.

München XXIII.

Süddeutsche Monatshefte G. m. b. H.

Z Demnächst erscheint:

Eine Brücke zwischen Glaube und Wissen.

Jesus der Menschensohn

und die Sakramente im Geiste
unserer Zeit

von

Clara Just-Bartsch.

Ord. *M* 1.—, no. *M* —.75, bar *M* —.70.

Was uns not tut.

==== **Der Glaube** ====
an Gott und Unsterblichkeit
ohne Wunder und Dogmen

Vortrag in der freireligiösen
Vereinigung Strassburg.

Nebst einem Anhang

von

Clara Just-Bartsch.

Zweite Auflage.

Ord. *M* 1.—, no. *M* —.75, bar *M* —.70.

Wir bitten, beide Schriften auszulegen und sich dafür zu verwenden.

Strassburg i/E.

J. H. Ed. Heitz (Heitz & Mündel).